

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

net zum Ausmalen, freuen. — Nachfolgend noch die Titel der sieben weiteren Neuerscheinungen: Nr. 1117: «*Der Wasserwolf*» von Josef Saladin, von 12 J. an; Nr. 1119: «*Der Zauberballon*» von Elisabeth Heck, von 8 J. an; Nr. 1120: «*Toni von Kandergrund*» von Johanna Spyri, von 9 J. an; Nr. 1121: «*Der Blutschwur*» von Peter Kilian, von 11 J. an; Nr. 1122: «*Der vergessene Indianer*» von H. F. Schell, von 11 J. an; Nr. 1123: «*Tauchtiefe 3000*» von Hans Thür, von 12 J. an; Nr. 1124: «*Blinde Passagiere*» von Jack London, von 12 J. an.

Das neue Buch von *Hermann Wahlen*: «*Frauenwirken — Frauensegen*» kann bis Ostern zum ermäßigten Vorzugspreis von Fr. 19.80 (statt 24.80) im Buchhandel bezogen werden.

Das letztes Jahr gegründete Verlagsinstitut für Lehrmittel SABE (Verleger Sauerländer und Benziger) hat ein neues Schulbuch herausgegeben. Nähere Angaben über das Sachlesebuch «*Wort und Bild*» Inserat S. 76.

Mitteilungen

Der letzten Nummer wurde der Einzahlungsschein für das Abonnement 1971 beigelegt. Zahlreiche Leserinnen haben den Abonnementsbetrag von Fr. 12.— überwiesen. Wir danken herzlich dafür. Damit zusätzliche Arbeit und Spesen vermieden werden können, sind wir für weitere Einzahlungen auf unser Postcheckkonto 70 - 7494 dankbar.

Vor einiger Zeit hat sich ein *schweizerisches Komitee zur Förderung der Schulmusik* gebildet, in dem die großen schweizerischen musikalischen Körperschaften und Lehrervereine zusammengeschlossen sind. Dieses plant den Aufbau eines verbindlichen systematischen schweizerischen Schulmusiklehrganges. Zu diesem Zwecke ruft es alle Sachkundigen, die in irgendeiner Form einen Beitrag zu einem solchen Werk leisten können, auf, sich an den Aufbauarbeiten zu beteiligen und ihre Beiträge bis spätestens Ende April an Edwin Villiger, Sonnmatstr. 18, 8200 Schaffhausen, zu senden. Das Komitee hofft, den Lehrgang in der Kenntnis und aus der Fülle aller aufgedeckten Möglichkeiten zu gestalten. Es will damit dem schweizerischen Schulgesang Impulse zu einer umfassenderen und verstärkten Wirksamkeit verleihen.

Vor kurzem ist das Programmheft «*Zürcher Lehrerfortbildung 1971/72*» erschienen, herausgegeben vom Pestalozzianum Zürich in Verbindung mit der Planungskommission für Lehrerfortbildung. Das Heft kann durch das Pestalozzianum, Beckenhofstraße, 8035 Zürich, bezogen werden.

Die *Volkshochschule Bern* führt 1971 wieder zahlreiche *Ferienkurse* im Schloß Münchenwiler und auf der Insel Elba durch. Das ausführliche Programm ist beim Sekretariat der Volkshochschule Bern, Bollwerk, erhältlich.

In einer handlichen Broschüre orientiert der *Freizeitdienst der Pro Juventute* über die vorgesehenen Tagungen und Kurse. Interessentinnen wird das Programm auf Verlangen zugestellt (Freizeitdienst Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich).

Das Fotokopieren und Vervielfältigen urheberrechtlich geschützter Musikwerke hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Art. 42 des Schweizerischen Urheberrechtes lautet: «*Wer unter Verletzung des Urheberrechtes ein Werk durch irgend ein Verfahren wiedergibt oder in den Verkehr*



Die Elna bietet besondere Vorteile für den Schulunterricht

- Elna** ist leichter anlernbar, da weniger Unterhalt und einfachere Einstellung für mehr Anwendungsmöglichkeiten.
- Elna** hat als Neuheit und als einzige schweizerische Nähmaschine ein elektronisches Fusspedal mit zwei unabhängigen Geschwindigkeitsbereichen: langsam für Anfänger – rasch für Fortgeschrittene.
- Elna** bietet zweimal jährlich eine Gratisrevision.
- Elna** bietet Unterstützung für alle Nähprobleme – direkt oder über rund 100 Verkaufsstellen.
- Elna** bietet gratis ein umfangreiches Schulungsmaterial.

GUTSCHEIN für eine komplette Dokumentation über Gratis-Schulungsmaterial.

Name

Strasse

Postleitzahl & Ort

Bitte einsenden an ELNA SA, 1211 Genf 13

bringt, ist zivil- und strafrechtlich verfolgbar.» Da das unerlaubte Abschreiben, Kopieren und Vervielfältigen meist aus Unkenntnis erfolgt, hat der Schweizerische Verband der Musikalien-Händler und -Verleger und der Schweizerische Tonkünstlerverein ein Merkblatt herausgegeben, das auf die unliebsamen Folgen aufmerksam macht.

Tagungen, Kurse

Der *Bergese-Kurs* (Einführung in die musikerzieherischen Möglichkeiten des Orff-Instrumentariums) findet am 2./3. April im Kramhofsaal (Haus Hug & Co.), Zürich 1, statt.

Der *Musikverlag zum Pelikan*, Zürich, veranstaltet in den Frühjahrsferien *Lehrerfortbildungskurse* im großen Saal des «Kurhauses Rigiblick», Zürich. Kurs A: 5.—7. April, «*Das Orff-Instrumentarium im Schulunterricht*» (Willi Renggli); Kurs B: 13.—15. April, «*Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung*» (Jeanette Cramer-Chemin-Petit); Kurs C: 15.—17. April, «*Singen und Stimmbildung in Schule und Chor*» (Willi Gohl, Paul Nitsche). — Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen erteilt der Musikverlag zum Pelikan, Bellerivestraße, 8034 Zürich, Tel. 051 32 57 90. Anmeldeschluß: 27. März 1971.

Im Frühjahr finden im *Volksbildungsheim Herzberg* folgende Kurse und Tagungen statt: 29. März—3. April: «*Spielwoche mit dem Freizeidienst der Pro Juventute*»; 3.—10. April: 14. *Internationale Mozartwoche*; 12.—17. April: «*Kasperliwoche mit Therese Keller und Susi Günthardt*»; 24./25. April: «*Herzberger Frühlings-Singen, Musizieren und Tanzen*. Detaillierte Programme sind bei der Leitung Helga und Sammi Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, erhältlich.

Die *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film* (AJF), Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, Tel. 051 32 72 44, führt im Laufe dieses Jahres in eigener Verantwortung oder zum Teil in Zusammenarbeit mit andern Institutionen folgende Kurse über Film-, Fernseh- und Medienerziehung durch. Operateurkurse am 24. und 25. April in Bern; Filmkurs in der welschen Schweiz am 15./16. Mai; Aktive Filmkunde am 14.—19. Juni in Dulliken bei Olten; Schweizerische Mittelschul-Filmarbeitswoche am 2.—7. August in Fiesch; Fernseherziehungskurs am 25./26. September in St. Gallen; Film-Visionierungs-Weekend am 16./17. Oktober in Zürich und am 23./24. Oktober in Bern; Probleme des Kinderfilms am 13./14. November in Olten; Filmgespräch, Filmdiskussion, Filmanalyse am 11./12. Dezember in Luzern. (Änderungen vorbehalten.) Alle diese Kurse sind jedermann zugänglich. Ausführliche Programme sind etwa ein Monat vor Kursbeginn beim Sekretariat der AJF erhältlich.

Unter der Leitung von *Leo Rinderer* und *Egon Kraus* werden auch diesen Sommer in Salzburg die *Internationalen Schul- und Jugendmusikwochen* durchgeführt. Kurs A: 22. Juli—1. August, Kurs B und C: 2.—12. August (Kurse A und B: «*Musikerziehung der 6—15jährigen*, Kurs C: *Musikerziehung an höheren Schulen*»). Die ausführlichen Kursprogramme können bei Hugo Beerli, Fachlehrer für Musik, Stachen 302, 9320 Arbon, verlangt werden.

Osterspende Pro Infirmis, Postcheckkonto 80-23503 Zürich (näherer Hinweis folgt in der Aprilnummer).